

Wie es zu diesem Buch kam ...

obwohl Johannes von Duisburg als international bekannter Bassbariton in der Welt der Oper unterwegs ist und seine Idole eigentlich Verdi, Wagner, Strauss und Puccini sind, ist er auf der anderen Seite einer der größten Verehrer und Bewunderer von Marika Rökk und Organisator der Gala zu Ehren ihres 100. Geburtstages im November 2013 in Budapest.

So kam es, dass er im Sommer 2013 auf die Suche nach einem Verlag ging, der neben einer von ihm organisierten erstmaligen ungarischen Übersetzung des Buches „Herz mit Paprika“ auch eine deutschsprachige Auflage für ein Buch über Marika Rökk aus diesem Anlass herausgibt.

Damit standen ihm im Printsysteem Medienverlag, der bereits Bücher für andere namhafte Künstler verlegt und vertreibt, alle Türen offen.

Ein erster Treff in Budapest ließ den verlagsseitigen Ehrgeiz steigern, dieses Buch zu produzieren und schon bald war man sich über das weitere Vorgehen einig.

Sicher, es gibt schon Bücher von und über Marika Rökk.

Was dieses Buch aber auszeichnet, ist die konzentrierte Form von Beschreibungen ihrer großen Erfolge, mit freilich etwas Biographie und zahlreichen Bildern, die bei einem solchen Buch nicht fehlen dürfen.

Darüber hinaus haben sich mehrere ihrer Bewunderer und Wegbegleiter, zum Teil als Zeitzeugen, durch Statements in diesem Buch gerne an die große Marika Röck erinnert, die nicht zuletzt auch als eine Bahnbrecherin für die heutige Pop- und Musicalszene genannt werden darf.

Das Buch ist als limitierte Auflage erschienen und soll allen Bewunderern dieser großen geliebten und unvergessenen Künstlerin viel Freude bereiten.

Und ein herzliches Dankeschön ...

gilt allen, die an diesem Buch mitgewirkt und geholfen haben.

Insbesondere Herrn **Michael Hilken**, der bei der Bilderzuordnung eine große Hilfe war und **Johannes von Duisburg** der sich vorwiegend um die Statements kümmerte und Initiator eines geplanten Marika Röck-Musicals ist.

Besonderer Dank gilt auch den Personen, die Statements abgegeben haben und damit diesem Buch eine zusätzliche Würde verleihen.

Auch die Journalistin **Marion Schröder** stand hilfreich zur Seite, als es um die Auswertung des Bildmaterials des Marika-Röck-Fanarchivs ging.

Hartmut Harfensteller